



Nach der Derbyniederlage im letzten Heimspiel gegen die SG Aufbau Boizenburg erwartete die Hagenower Landesligisten am Samstag der nächste unbequeme Gegner. Gegen die SG Einheit Crivitz blieb man in den letzten zwei Vergleichen ohne Sieg, doch diese Statistik sollte nach dem Abpfiff kein Bestand mehr haben. Mit 6:0 Toren und drei Punkten im Gepäck traten die Gäste am Ende die Heimreise an. Leider jedoch ohne Marco Schwabe, der sich kurz vor Abpfiff am Knöchel verletzte. Sein erster Weg führte ins Krankenhaus, ein endgültiger Befund steht noch aus. Das sich die Gastgeber ebenfalls viel vorgenommen hatten zeigten bereits die ersten Minuten. Zweimal kamen die Crivitzer zum Abschluss, verfehlten jedoch jeweils klar das Ziel. Besser machten es die Gäste aus Hagenow. Nach einem Crivitzer Eckball ging es zu schnell für die weit aufgerückten Gastgeber und es stand 0:1 für den HSV. Michael Wosniak behauptete sich im Luftkampf am eigenen Sechszehner, Julian Höhn nahm den freien Ball auf und setzte, tief in der gegnerischen Hälfte angelangt, Robert Dietrich an der rechten Strafraumgrenze in Szene. Torjäger Dietrich ließ sich nicht zweimal bitten und schloss per platziertem Schuss ins untere linke Eck ab.(9.) Das sich Nachsetzen lohnen kann, bewies Pierre Kaatz nach gut einer viertel Stunde Spielzeit. So vertendelte ein SG-Abwehrspieler auf der eigenen Torauslinie leichtfertig den Ball im Zweikampf mit Kaatz und anschließend brachte er ihn zu Fall. Der Unparteiische zögerte keine Sekunde und zeigte auf den Punkt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Sebastian Pippirs gewohnt sicher, 0:2.(15.)



Die Crivitzer ließen sich aber auch davon nicht entmutigen und suchten ihr Glück weiter in der Offensive. Meist versuchte der Gastgeber es über lange Bälle, welche aber zu oft von der Hagenower Abwehr abgefangen werden konnten. Nach gut einer halben Stunde musste dann Patrick Tack im HSV-Tor aber doch sein ganzes Können unter Beweis stellen. Nach einem Freistoß gelangte der Ball über Umwege zu einem Crivitzer Angreifer, seinen Schuss aus knapp elf Metern parierte Tack aber glänzend. Ein weiterer Freistoß kurz darauf wurde gefährlich abgefälscht und verfehlte nur knapp das HSV-Gehäuse. Crivitz war nun besser in der Partie, musste aber mitten in die eigene Druckphase hinein das dritte Gegentor hinnehmen. Wieder schalteten die Gäste schnell um und spielten direkt in die Spitze. Michael Wosniak's Kopfballverlängerung fand den aufgerückten Enrico Grewe und dieser ließ dem SG-Schlussmann bei seinem Schuss in die linke Torecke keine Abwehrchance. (32.) Nur eine

Minute später hätten die Hagenower sogar fast noch auf 0:4 erhöhen können, doch der schöne Fernschuss von Robert Dietrich strich am Winkel vorbei. Das man dann doch noch vor der Pause auf 0:4 erhöhen konnte, lag auch etwas an der Unterstützung des Gastgebers. Nach einem langen Ball von Enrico Grewe versuchte ein Abwehrspieler zu klären, der Ball landete aber direkt in den Füßen von Pierre Kaatz, welcher überlegt einschob.(37.)



Noch in der Pause war allen klar, dass man hier direkt weiter machen musste um keine weitere Hektik aufkommen zu lassen. Und das taten die Gäste auch. Michael Wosniak versuchte bereits zwei Minuten nach Wiederanpfiff sein Glück, zuvor wurde er von Christoph Steinhauer schön freispielt. Nur eine Minute später erzielte Christian Tügel, nach einem Eckball von Sebastian Pippirs, dann die endgültige Entscheidung und brachte den Ball zum 0:5 über die Linie. In der Folge nahmen sich beide Teams dann etwas Zeit bis wieder etwas nennenswertes passierte. Nach gut einer Stunde setzte sich Pierre Kaatz im Strafraum stark gegen sein Gegenüber durch und bediente Danilo Grewe im Rückraum. Beim Versuch zum Abschluss zu kommen wurde er jedoch gefoult. Den fälligen Freistoß setzte Christoph Steinhauer dann sehenswert zum 0:6 in den rechten Giebel. (62.) Und nur eine Minute später hätte er seinen zweiten Treffer folgen lassen können. Wieder schalteten die Gäste schnell um und Pierre Kaatz spielte Christoph Steinhauer mit einem schönen Querpass durch die SG-Defensive klasse frei. Doch der Schlussmann der Hausherren hatte etwas gegen den nächsten Gegentreffer einzuwenden und parierte stark. Offensiv war von den Crivitzern zu diesem Zeitpunkt kaum noch etwas zu sehen, doch auch die Hagenower nahmen sich wieder eine kleine Auszeit. Eine viertel Stunde vor Spielende hätte sich dann aber auch Michael Wosniak noch in die Torschützenliste eintragen können. Nachdem er zwei Gegenspieler aussteigen ließ, fehlte es seinem Abschluss etwas an Präzision und so wurde der Ball eine leichte Beute für den Schlussmann der SG Einheit. In den Schlussminuten gab der Gastgeber dann auch nochmal einen Torschuss ab, blieb aber erfolglos und so blieb es beim 0:6 Auswärtserfolg der Gäste aus Hagenow.

Aufgrund der guten Chancenverwertung in Hälfte Eins konnte man sich früh einen beruhigenden Vorsprung herauschießen. Mit Diesem im Rücken gelang es die Gastgeber kaum zur Entfaltung kommen zu lassen und selbst gefährliche Angriffe zu spielen. In Hälfte Zwei hatte man dann das Spiel endgültig im Griff. Sicher auch bedingt durch den frühen Treffer zum 0:5 war von den Crivitzern wenig zu sehen und so geht das Ergebnis auch in der Höhe in Ordnung.

Der HSV mit: Tack - D.Grewe, Tügel, Tallig, Steinhauer - Wosniak, Kaatz, E.Grewe, Pippirs (55.Schwabe), Höhn - Dietrich

[Weitere Bilder findet ihr in der Bilder-Galerie](#)



{loadposition user1222}

////////////////////////////////////

Gute Chancenverwertung sichert klaren Auswärtserfolg

Samstag, den 29. März 2014 um 23:27 Uhr



////////////////////////////////////